

Fonds u. Investments. Immer wieder auch kapitalmarktrechtl. Beratung für Unternehmen. (4 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 3 RA, 5 RAA)

**Mandate:** ■ IFA Institut für Anlageberatung bei Kapitalmarktprospekt zu erster Anleiheplatzierung; BCL Bürocenter Linz bei Refinanzierung des Büro- u. Wohnkomplexes ‚Donaupromenade‘; Bundesland zu Finanzierungsvereinbarung über ein Infrastrukturprojekt; österr. Bank bei Auslandsfinanzierung; Wohnungsbau-Gesellschaft zu bankrechtl. Judikatur. Lfd.; Ecoduna bei Kapitalmarktprospekten nach AltFG u. KMG; Soravia-Gruppe u.a. bei Finanzierung angelehnt an LMA-Standard.

#### WEBER RECHTSANWÄLTE

**Bewertung:** Trotz ihrer überschaubaren Größe begleitet die im Kapitalmarktrecht häufig empfohlene Kanzlei großvolumige Emissionen – sowohl auf Banken- als auch auf Emittentenseite. Ein Wettbewerber nennt es „phänomenal, was Weber mit seiner kleinen Kanzlei alles auf die Beine stellt“. Ein Highlight in der Emittentenberatung war die €1-Mrd-Euro-Anleihe der OMV, bei der es sich um die größte Anleiheemission in Österreich im Jahr 2017 handelt. Zudem beschäftigte die Restrukturierung beim Mandanten Wolford das gesamte Bank- und Finanzrechtsteam um die beiden Partner Prof. Dr. Stephan Weber und Christoph Moser. Im Februar 2018 begleiteten sie das Unternehmen schließlich bei der Übernahme durch den chinesischen Investor Fosun. Wie sich aus erfolgreichen Restrukturierungsberatungen Folgemandate entwickeln können, zeigte sich am Beispiel von S&T, für die Moser allein 2017 vier Kapitalerhöhungen begleitet hat. Darüber hinaus konnte die Kanzlei bei der Platzierung einer Pre-IPO-Wandelanleihe ihr Spezialwissen bei Equity-Linked-Produkten unter Beweis stellen. Über zahlreiche Listings im dritten Markt der Wiener Börse bekam die Kanzlei Zugang zu neuen Mandanten aus Asien und Italien. Hier wie auch bei der €30-Millionen-Emission von Photon Energy konnte die Kanzlei vom zunehmenden Referral-Geschäft internationaler Top-Einheiten wie Pinsent Masons profitieren. Ebenfalls an der Seite internationaler Großkanzleien baut sie derzeit ihr Südamerika-Geschäft mit Schwerpunkt auf Brasilien und Uruguay aus.

**Stärken:** Beratung börsennotierter Gesellschaften, inkl. ECM, Unternehmensanleihen u. Übernahmerecht

**Entwicklungsmöglichkeiten:** Der jüngere Partner Moser hat sich inzwischen erfolgreich im Markt positioniert. Der mittelfristig anstehende Generationenwechsel wirft allerdings Kapazitätsfragen auf. Angesichts der florierenden Praxis wäre personeller Zuwachs ratsam.

**Häufig empfohlen:** Prof. Dr. Stefan Weber („sehr erfahren, persönlicher Berater“, Wettbewerber), Christoph Moser („sehr gute Zusammenarbeit, sehr fokussiert auf die Ziele einer Transaktion“, Wettbewerber)

**Kanzleitätigkeit:** Rege Kapitalmarktpraxis (Kapitalerhöhungen sowie Unternehmensanleihen, EMTN-Programmarbeit/lfd. Updates u. Ziehungen, Wandel-

schuldverschreibungen sowie Übernahmerecht). Daneben Bankaufsichtsrecht (inkl. Verwaltungsstrafverfahren), Bankprozesse, Restrukturierung von Finanzierungen. (2 Partner, 4 RAA)

**Mandate:** ■ **Bank- u. Finanzrecht:** DZ Bank bei Refinanzierung einer dt. Unternehmensgruppe; Erste Group zu Finanzierungsfragen, u.a. bzgl. MiFID II; dt. Kreditinstitut i.Z.m. Investoreneinstieg nach Insolvenz eines oberösterreich. Unternehmens; Zürcher Kantonalbank lfd. bankaufsichtrechtlich. **Kapitalmarktrecht:** Wolford bei Restrukturierung u. Übernahme durch Fosun; Erste Group bei Pre-IPO-Wandelschuldverschreibungen von Marinomed Biotech; Morgan Stanley bei Finanzierung des Übernahmeangebots von Vonovia für Buwog; S&T bei 4 Kapitalerhöhungen; OMV bei €1-Mrd-Anleihe; div. internat. Fonds bei Kapitalmarktrechts- u. Finanzierungsfragen i.Z.m. Steinhoff-Komplex; Suzano Group bei €300-Mio-Hochzinsanleihe; República Oriental del Uruguay bei Anleihe; Photon Energy bei €30-Mio-Anleihe; FACC lfd. zu kapitalmarktrechtl. Fragen u. Emittenten-Compliance.

#### WOLF THEISS

**Bewertung:** Die im Bank- und Finanzrecht sowie im Kapitalmarktrecht zu den führenden zählende Kanzlei ist bei großen Transaktionen für renommierte Kreditinstitute und Unternehmen gesetzt. Dies zeigte sich u.a. bei der Beratung der Erste Group zu einem €1-Mrd-Hypothekendarfbrief durch das Team von Dr. Claus Schneider. Das von ihm etablierte Geschäft mit großvolumigen DCM-Emissionen konnte der Partner Alexander Haas weiter ausbauen. So beriet er unter anderem die RBI bei einer €650-Mio-Emission und die Volksbank Wien bei einer €400-Mio-Tier2-Anleihe. Neben hochkarätiger Emittentenarbeit setzt das Team aber auch auf Masse: Um den im Zusammenhang mit MiFID II und der neuen Prospektverordnung erhöhten Beratungsbedarf regionaler Emittenten aufzufangen, hat die Kanzlei Paketangebote inkl. Prospekt-Updates und Mitarbeiterschulungen entwickelt, die sie zu Festpreisen anbieten kann. Damit lastet sie auch ihr großes Team regelmäßig aus. Gut positionieren konnte sich WT auch bei alternativen Kreditgebern rund um Fragen des AIFMG sowie bei der aufsichtsrechtlichen Beratung internationaler Bankengruppen zu Brexit-Strategien. Daneben sorgt der im Sommer intern zum Salary-Partner ernannte Marcell Németh für den weiteren Ausbau von Finanzierungen und Portfoliotransaktionen in Zentral- und Osteuropa. Beispiele sind die Beratung der UniCredit Slowenien beim Erwerb einer slowenischen Unternehmensgruppe oder die Arbeit für ein osteuropäisches Bankensyndikat eines Intercontinental Hotels in Slowenien. Hierbei nutzt die Kanzlei ihr breites Netzwerk in Ost- und Südosteuropa.

**Stärken:** Viel Erfahrung in der ges. Breite des Rechtsgebiets, v.a. Kapitalmarktrecht (ECM, DCM), Restrukturierungen, Fintech-Beratung. Zusammenarbeit mit CEE-Büros marktführend.

**Entwicklungsmöglichkeiten:** Die Beratung von Unternehmen, auch Start-ups, zu Fintech-Themen treibt WT voran. Anders als etablierte Start-up-Berater wie Herbst Kinsky oder kleine Spezialkanzleien, setzt das Team um Dr. Andrea Gritsch auf ausländische Mandanten mit Geschäftsvorhaben in den Kernmärkten der Kanzlei. Dadurch entsteht die Chance, dass sie sich von vielen Wettbewerbern absetzen kann.

**Häufig empfohlen:** Dr. Andreas Schmid („Doyen der Projektfinanzierung in Österreich“, Wettbewerber), Dr. Claus Schneider („kompetent, verlässlich, gut in der Verhandlungsführung“, Wettbewerber), Dr. Richard Wolf („Top-Berater mit Erfahrung und wirtschaftlichem Verständnis“, Wettbewerber), Dr. Markus Heidinger („verfügt über umfassende Bankerfahrung, pragmatisch und lösungsorientiert“, Mandant), Dr. Andrea Gritsch, Dr. Gerhard Dilger („stark bei der kombinierten Beratung im Finanz- und Energierecht“, Wettbewerber)

**Kanzleitätigkeit:** Breite Praxis, u.a. Kredite (inkl. Kreditrestrukturierungen), Akquisitions- u. Projektfinanzierung (u.a. Infrastruktur, erneuerbare Energien, Immobilien v.a. für Banken), Bank- u. Investmentaufsichtsrecht (inkl. institutionelles Aufsichtsrecht), Anleihen (inkl. EMTN-Programmarbeit), Bankprodukte (Zertifikate), Fondsberatung, ECM-Beratung, Banking-Litigation (inkl. Verteidigung von Bankvorständen bei Marktmani-

pulationsvorwürfen u.ä.). (5 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 6 Counsel, 3 RA, 6 RAA)

**Mandate:** ■ **Bank- und Finanzrecht:** VTB Bank bei €300-Mio-Finanzierung der PJSC Gazprom; Münchener Rück/ERGO aufsichtsrechtl. bei Verkauf der DAS an Allianz; Moneta Intern. UAB beim Ausbau ihrer Zahlungsdienste; SIX Payment zu Compliance; Areal Bank bei Refinanzierung der Millenium City u. Abspaltung des Wiener Millenium Tower; UniCredit Slowenien u.a. beim Kauf einer slowen. Firmengruppe; Banca Intesa, Addiko u. Nova KBM bei Finanzierung eines Intercontinental Hotels in Slowenien; Österr. Landesgesellschaft bei Projektfinanzierung für Infrastrukturprojekt; österr. Technologie-Start-up i.Z.m. PE-Finanzierungsrunde; verschiedene internat. Bankengruppen bzgl. Brexitstrategie. **Kapitalmarktrecht:** Erste Group bei €1-Mrd-Hypothekendarfbrief; RBI u.a. bei €650-Mio-AT1 Emission; PI Power Internat. bei Liquidation u. Delisting; Volksbank Wien bei €400-Mio-Tier2-Anleihe; Erste Group u. Wiener Städtische Versicherung bei €250-Mio-Tier2-Nachranganleihe; RBI beim Update ihres €25-Mrd-Emissionsprogramms; Südzucker bei Verkauf v. 500.000 Agrana-Aktien; börsennot. Investmentgesellschaft bzgl. AIFM. **Prozesse:** Österr. Bank in FMA-Verfahren bezügl. ihrer Funktion als Verwahrstelle nach den AIFM-Vorschriften.

#### WEITERE RENOMMIERTE KANZLEIEN IM BANK- UND FINANZRECHT/KAPITALMARKTRECHT

##### BLS BOLLER LANGHAMMER SCHUBERT

**Bewertung:** Das Finanzierungsteam um Dr. Thomas Boller schärfte sein Profil zuletzt über das erfolgreiche, medial beachtete OGH-Verfahren zu den Auswirkungen eines negativen Libor auf Kreditverträge mit flexiblem Zinssatz. In der Folge mussten etliche Banken ihre Berechnungspraxis umstellen. Das Vertrauen internat. Mandanten belegt die Arbeit für einen Finanzdienstleister, der einem deutschen E-Commerce-Anbieter Forderungen gegenüber österr. Verbrauchern abkaufte. Daneben blieb die Praxisgruppe regelmäßiger Ansprechpartner renommierter internationaler Banken und Kanzleien, auch aus Übersee, bei mittel- bis großvolumigen Finanzierungen. (1 Partner, 1 RA, 3 RAA)

**Mandate:** ■ Privater Kreditnehmer in OGH-Verfahren um die Weitergabe eines negativen 3-Monats-Libor in Schweizer Franken; ausl. Finanzdienstleister bei Erwerb von Forderungen ggü. österr. Verbrauchern; Bankenkonsortium bei Erhöhung eines €350-Mio-Kredits an ein internat. Telekom-Unternehmen; ausl. Bank bei €45-Mio-Akquisitionsfinanzierung; US-Bank bei Sicherheiten zu €272-Mio-Finanzierung.

##### GRAF PATSCH TAUCHER

**Bewertung:** Im Bank- und Finanzrecht gelang es Partner Dr. Bernd Taucher erneut, bedeutende Finanzierungen für Kreditnehmer wie die Head-Gruppe zu betreuen. Eng verbunden ist das oft mit der gesellschafts-, aufsichts- oder immobilienrechtlichen Beratung zu

strategischen Schritten der Mandanten, die wie WH Smith oder T-Centrum.cz in Österreich Fuß fassen wollen. Verstärkt widmete sich die Kanzlei in den vergangenen Monaten PE- und VC-Transaktionen, wo sie etwa mit Mybucks und Fittrack mehrere aussichtsreiche Mandanten bei frühen Finanzierungsrunden beriet. Neu ist die Abwicklung eines Beteiligungsmodells über Kommanditgesellschaften, mit der Raiffeisen-Rent die Kanzlei beauftragte und bei der Kapitalerhaltungsvorschriften im Vordergrund stehen. (1 Partner)

**Mandate:** ■ Head-Gruppe bei weltweiter Umstrukturierung u.a. zur Gesamtfinanzierung und zu einer €100-Mio-Finanzierung; Raiffeisen-Rent bei Auflösung eines Beteiligungsmodells über Kom-

Fortsetzung nächste Seite